

Überbetriebliche Kurse Block 3

Präsenztag 8 – Arbeitssituation 8: «Verfügungen und Entscheide verfassen», Arbeitssituation 9: «Rechtsmitteleingänge überprüfen» und Arbeitssituation 12: «Aktennotizen und Protokolle verfassen»

Der Dackel

Arbeitsanleitung «Synthesefall»

Ausgangslage

Mit dem Synthesefall schliessen Sie die thematischen Blöcke zu «Verfügungen und Entscheide» sowie «Rechtsmitteleingänge» ab. Und hier begegnet Ihnen wieder eine unserer üK-Familien. Heute dürfen Sie sich mit der Familie Olsson freuen, denn sie haben Familiennachwuchs erhalten: Der Dackel Fido zieht in den Haushalt ein!

Aufgabenstellung

Schritt 1: Setzen Sie sich zu zweit zusammen.

Schritt 2: Lesen Sie die Ausgangslage.

Schritt 3: Bearbeiten Sie den Fall schrittweise aufgrund der Aufgaben.

Erwartungen

Sie lesen die Ausgangslage gut durch.

Sie begründen Ihre Antworten fachgerecht.

Organisation


Zeit: 30 Minuten

Arbeitsweise: Partnerarbeit

Aufgabenblatt

Ausgangslage

Vor zwei Monaten hat die Familie Olsson den 2-jährigen Dackel Fido adoptiert. Er wohnt nun bei ihnen zu Hause in der Gemeinde Freiville. Nach einigen Wochen erhält die Familie von der Einwohnerkontrolle Freiville folgendes Schreiben:

	Gemeinde Freiville Einwohnerweg 8 1234 Freiville
	Frau Olsson Zimmerliweg 2a 1234 Freiville
	14. November 2024
Grüezi!	
Unserer Einwohnerkontrolle ist zu Ohren gekommen, dass Sie vor zwei Monaten einen Dackel adoptiert haben. Bis heute haben Sie Ihren Dackel jedoch nicht bei der Einwohnerkontrolle angemeldet. Gemäss § 21 des Hundegesetzes (siehe Beilage) sind Sie verpflichtet, Ihren Hund bei der Gemeinde anzumelden.	
Sie werden deshalb von der Einwohnerkontrolle Freiville aufgefordert, Ihren Hund unverzüglich anzumelden. Zudem müssen Sie für dieses Schreiben Fr. 100.00 bezahlen.	
Falls Sie mit diesem Schreiben nicht einverstanden sind, können Sie uns gerne anrufen oder einen Rekurs beim Bezirksrat machen.	
Freundliche Grüsse Einwohnerkontrolle Gemeinde Freiville	
	
Saskia Orchid	
Beilage:	
<u>§ 21 des Hundegesetzes</u>	
Meldungen an die Gemeinde	§ 21. ¹ Hundehalterinnen und Hundehalter melden ihre Hunde, die älter als drei Monate sind, innert zehn Tagen bei der Wohnsitzgemeinde an und machen die erforderlichen Angaben.
	² Innert der gleichen Frist meldet die Hundehalterin oder der Hundehalter der Gemeinde
	a. eine Namens- oder Adressänderung der Halterin oder des Halters,
	b. die Übernahme des Hundes durch eine andere Halterin oder durch einen anderen Halter,
	c. den Tod des Hundes.

Frau Olsson ist sehr erstaunt über dieses Schreiben, denn die Familie war erst vor Kurzem bei der Einwohnerkontrolle vorstellig und hat dort alles schriftlich für die Anmeldung ihres Hundes geregelt. Zudem ist Frau Olsson sicher, dass bei der Ausfertigung des Entscheids wohl ein Laie am Werk war. Denn hier stimmt einiges nicht!

Aufgabe 1

Formulieren Sie eine formelle Verfügung, wie die Einwohnerkontrolle Freiville sie korrekt hätte ausstellen müssen. Sie können davon ausgehen, dass das erwähnte Rechtsmittel im Schreiben (= Rekurs an den Bezirksrat) korrekt ist.

Aufgabe 2

Frau Olsson erhält einige Wochen später, am 13. Dezember 2024, tatsächlich eine korrekt ausformulierte Verfügung der Gemeinde Freiville mit einer Rechtsmittelfrist von 30 Tagen. Da die Familie ihren Hund aber ohnehin bereits bei der Gemeinde Freiville angemeldet hat, möchte Frau Olsson das Rechtsmittel ergreifen.

Bis wann kann Frau Olsson spätestens das Rechtsmittel ergreifen?

Was bedeutet es, wenn ein Entscheid rechtskräftig wird?

Wann würde der Entscheid rechtskräftig, wenn er von Frau Olsson angefochten wird?

Wann würde der Entscheid rechtskräftig, wenn er nicht von Frau Olsson angefochten wird?
